

Wandergruppe Zürich B

18. August 2026, Hansruedi Stalder

Tageswanderung, Dienstag, 18. August 2026

Wanderung durch die Tüfelsschlucht bei Hägendorf SO

Route	Hägendorf, Gässli (430 m) – Tüfelsschlucht (590 m) – Oberer Schlucht (750 m) – Allerheiligenberg (886 m) – Gnöd (608 m) – Tüfelsschlucht (589 m) – Hägendorf, Eigasse (434 m).
Anforderung	Netto WZ: ca. 3.00 Std., Distanz: ca. 8.3 km, Profil: Aufwärts ca. 450 m, Abwärts ca. 450 m., Schwierigkeitsgrad: T1
Charakteristik	Wanderung auf Fahr-, Kies- und Waldwegen. In der Schlucht sind einige Treppen zu überwinden. Nach der Schlucht geht der oberste Teil über offene Felder bis zu unserem Wendepunkt Allerheiligenberg. Beim Abstieg ist vorgesehen, dass wir wegen den Temperaturen den letzten Teil der Wanderung wieder durch die Schlucht nach Hägendorf wandern.
Ausrüstung	Wanderschuhe, Regen- und/oder Sonnenschutz, Sitzunterlage, Stöcke für den Abstieg empfehlenswert, Notfallausweis, persönliches Notfallset.
Verpflegung	Picknick und Getränke aus dem Rucksack. Für den Startkaffee und den Schlusstrunk kehren wir in Hägendorf ein. Mit der Anmeldung bitte angeben, ob ein Gipfeli zum Startkaffee gewünscht ist.
Treffpunkt	07:50 Uhr am HB Zürich « Treffpunkt unter der grossen Uhr ».
Hinreise	Zürich HB ab 08:04 Uhr (IC5 /Gleis 32) – Hägendorf, Gässli an 09:10 Uhr.
Rückreise	Voraussichtlich Hägendorf, Gässli ab 15:30 Uhr - Zürich HB an 16:30 Uhr
Billette (selber lösen)	Zürich HB – Hägendorf, Gässli retour (Basis ½ Tax ca. CHF 26.40).
Unkostenbeitrag	CHF 12.00 (Bar oder Twint 079 777 98 47).
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmenden.
Wanderleitung	Hansruedi Stalder / Jürg Studer als Co Leitung.
Anmeldung	Bis Sonntag, 16. August 2026, 15:00 Uhr an Hansruedi Stalder, E-Mail haru565921@outlook.com oder 079 777 98 47.
Durchführung	Bei trockener Witterung. Allfällige Absage per E-Mail am Vortag bis 11:00 Uhr.

Die Touren sind seit dem 1. Januar 2025 nach QualiCert zertifiziert. Melden Sie sich für eine entsprechende Bestätigung am Ende des Tourenjahrs unter sport@pszh.ch.

Die Touren sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.

Kurzbeschreibung

Nach unserer Ankunft in Hägendorf, werden wir uns einen Startkaffee gönnen bevor wir uns zu der Wanderung durch die Teufelsschlucht aufmachen.

Nachdem gemäss einer Sage der Teufel und seine Gesellen von einem frommen und mutigen Mönch aus der Schlucht vertrieben wurde und nun nicht mehr sein Unwesen treiben kann, steht uns nichts mehr im Wege, um durch die wilde Schlucht zu wandern.

Immer entlang des Cholersbach steigt unser Weg die schattige Schlucht hinauf. An einigen Stellen führt der Weg über Natur- oder Metalltreppen. Nach ca. einer Stunde queren wir die Allerheiligenbergstrasse und wandern danach in der Oberen Schlucht weiter aufwärts.

Am Ende der Oberen Schlucht treten wir aus dem Schatten des Waldes auf ein offenes Feld. Von hier sehen wir auch schon bereits das Ziel unseres Aufstiegs, den Allerheiligenberg. Früher war auf dem Allerheiligenberg neben dem Landwirtschaftsbetrieb auch eine Gaststätte. Seit einiger Zeit ist die Gaststätte nicht mehr in Betrieb, aber es hat nach wie vor einen Rastplatz mit Bänken und Tischen, wo wir unsere Mittagspause machen werden. Vom Allerheiligenberg aus hat man auch eine schöne Aussicht auf das Mittelland.

Nach dem Mittagessen werden wir erst über offene Felder und später im Wald Richtung Gnöd absteigen. In Gnöd haben wir die Möglichkeit via Spitzenrüte oder wieder via Tüfelsschlucht zu unserem Ausgangspunkt zu wandern. Je nach Wetter und Temperaturen werden wir entscheiden, welche Variante wir einschlagen werden.

Angekommen in Hägendorf, werden wir zu einem Schlusstrunk einkehren, bevor wir wieder via Olten nach Zürich zurückreisen.

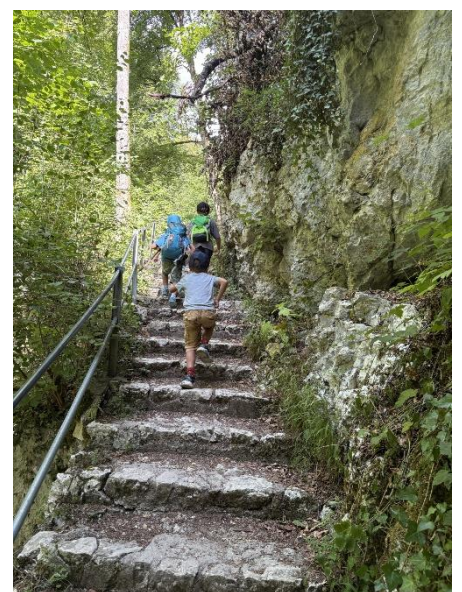
Fotos



Eingang zur Tüfelsschlucht



Am unteren Ende der Schlucht



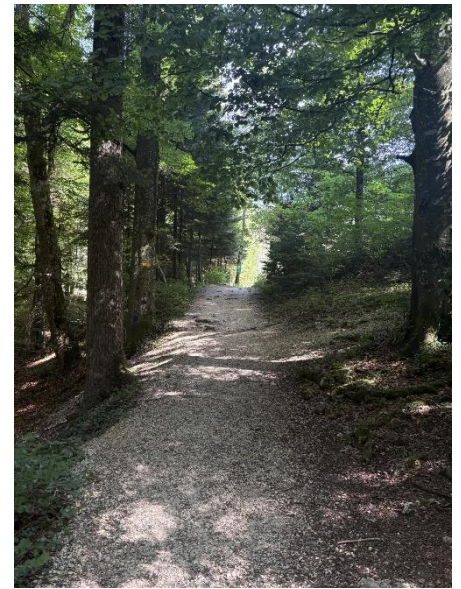
Teilweise geht es über Treppen



In der Schlucht



In der Schlucht gibt es auch viele Möglichkeiten zum rasten



Kurz vor Ende der Oberen Schlucht



Unser Rastplatz auf dem Allerheiligenberg



Die Aussicht vom Allerheiligenberg



Abstieg Richtung Gnöd



Bei Gnöd an schönen Obstbäumen vorbei



Rückweg durch die Tüfelschlucht